

Wie erfolgt die Untersuchung zur Gefäßanalyse?

Nach Vereinbarung eines Termins mit unserer Praxis erhalten Sie zunächst einen Gesundheitsfragebogen zur Dokumentation von möglichen bestehenden Krankheiten und Gefäßrisiken.

Je nachdem welche Gerätetechnik/Methode der Gefäßanalyse zum Einsatz kommt - die statische oder die dynamische Gefäßanalyse - kann es sein, dass Ihre Pupillen am Untersuchungstag weitgetropft werden müssen. Unser Praxis-Team informiert Sie dazu im Vorfeld der Untersuchung.

Am Untersuchungstag werden dann mithilfe einer Spezialkamera Bilder bzw. eine Videosequenz von Ihren Netzhautgefäßen aufgenommen und anschließend analysiert. Bei der dynamischen Gefäßanalyse kommt zusätzlich Flickerlicht (periodischer Wechsel von Hell-Dunkel) zur Stimulation Ihrer Netzhautgefäße zum Einsatz. Die Untersuchung ist völlig schmerzfrei.



Durchführung der Gefäßanalyse

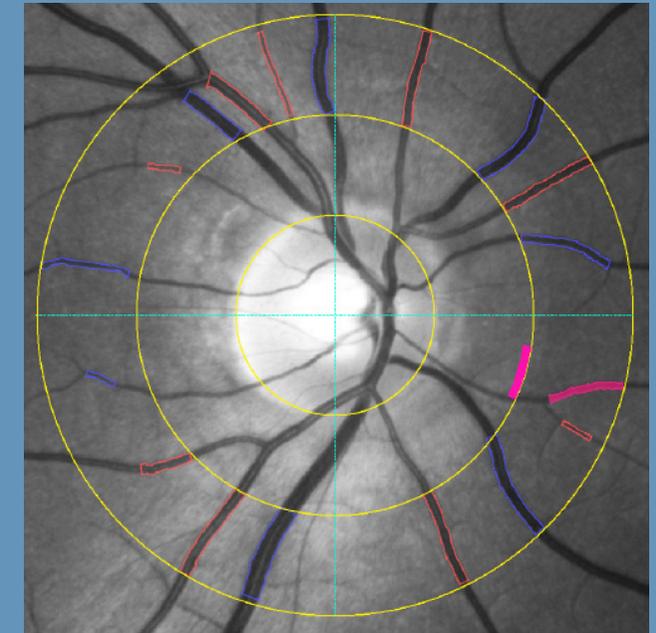
Die Untersuchungsergebnisse werden anschließend in unserem Praxis-System gespeichert und stehen für spätere Untersuchungen als Vergleich zur Verfügung. Dadurch können, bei regelmäßiger Kontrolle, bereits kleinste Veränderungen in den Mikrogefäßen festgestellt werden.

Welche Kosten entstehen?

Die Gefäßanalyse ist eine individuelle Gesundheitsleistung und gehört somit nicht zu den Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung. Die Kosten werden nach der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) berechnet.

Unser Praxis-Team informiert und berät Sie gern!

Praxisstempel



Gefäßanalyse zur Früherkennung von Risikofaktoren

Verringern Sie durch aktive Vorsorge Ihr Risiko für Schlaganfall, Herzinfarkt und Netzhauterkrankungen!



Unsere Augen

Der Spiegel unserer Gefäßgesundheit

Ein Blick in Ihre Augen verrät viel über den Gesundheitszustand des kleinen Gefäßnetzes Ihrer Netzhaut aber auch über den Gesundheitszustand anderer Organe wie Ihr Gehirn, Herz und Ihre Niere.

Unsere Netzhaut ist das Gewebe, das uns Sehen ermöglicht. Sie wird über kleine Blutgefäße, dünner als unsere Haare, mit allen wichtigen Nährstoffen und Sauerstoff versorgt. Über diese feinen Arterien und Venen lassen sich, stellvertretend für den ganzen Körper, sehr frühe Veränderungen in den Mikrogefäßen erkennen, die einen Einfluss auf unsere Gefäßgesundheit haben.

Werden Sie aktiv und machen Sie den ersten Schritt in Richtung Gefäßvorsorge!

Für die großen Gefäße unseres Blutkreislaufes gibt es bereits umfassende diagnostische Gerätetechniken und Untersuchungsmöglichkeiten. Mit der retinalen Gefäßanalyse bieten wir Ihnen in unserer Praxis eine neue, hochinnovative Untersuchungsmethode an. Sie ermöglicht erstmalig die nichtinvasive, berührungslose Untersuchung der Gefäße der Mikrozirkulation und stellt damit eine sinnvolle Ergänzung zu der allgemeinen Gefäßdiagnostik und den allgemeinen Vorsorgeuntersuchungen dar.

Warum Vorsorge?

Schwere Gefäßerkrankungen wie z.B. Schlaganfall und Herzinfarkt reduzieren die Lebenserwartung deutlich. Auch Augenerkrankungen, die mit Gesichtsfeldverlust und Erblindung einher gehen können, führen zu drastischen Einbußen der Lebensqualität.

In Deutschland sterben jährlich etwa 350.000 Menschen an den Folgen einer Herz-Kreislauf-Erkrankung. Statistisch gesehen ist der Schlaganfall dabei die dritthäufigste Todesursache und die häufigste Ursache für eine Behinderung und Pflegebedürftigkeit im Alter.

Durch regelmäßige Untersuchungen der Netzhautgefäße können mögliche Erkrankungen und Risiken bereits in einem sehr frühen Stadium erkannt und diagnostiziert werden.

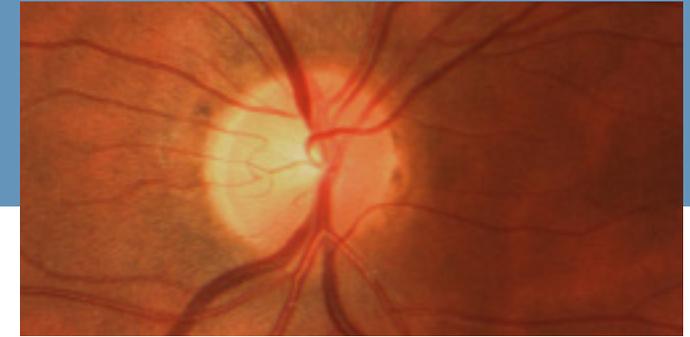
Erhalten Sie Ihre Lebensqualität und steigern Sie Ihre Lebenserwartung!

Haben Sie bereits ein bestehendes Gefäßrisiko wie Diabetes mellitus, Bluthochdruck oder erhöhte Fettwerte im Blut? Dann ist die Gefäßuntersuchung erst recht sinnvoll!



Durch eine rechtzeitige Risikoanalyse können Sie wirksam vorbeugen!

Testen Sie Ihr persönliches Risiko für Schlaganfall, Herzinfarkt, diabetische Netzhauterkrankungen und Arteriosklerose!



Gefäßstruktur der Netzhaut

Wir empfehlen die Gefäßanalyse zur Früherkennung von Risikofaktoren für Patienten, die...

... Wert auf Ihre Augengesundheit legen, ergänzend zu Vorsorgeuntersuchungen bei:

- ✓ Glaukom
- ✓ Diabetische Retinopathie
- ✓ Netzhautgefäßverschlüsse

... bereits bekannte kardiovaskuläre Risikofaktoren haben:

- ✓ Erhöhter Blutdruck
- ✓ Bewegungsmangel
- ✓ Diabetes mellitus
- ✓ Dauerhaft hohes Stressniveau
- ✓ Erhöhte Blutfettwerte
- ✓ Übergewicht
- ✓ Raucher
- ✓ Herzinfarkt oder Schlaganfall in der Familie

... eine Änderung in Ihrem Lebensstil planen oder bereits vorgenommen haben:

- ✓ Ausdauertraining
- ✓ Gewichtsreduzierung
- ✓ Ernährungsumstellung
- ✓ Raucherentwöhnung

... bereits an einer chronischen Stoffwechsel- und Herz-Kreislauf-Erkrankung leiden:

- ✓ Bluthochdruck
- ✓ Diabetes mellitus